

Achtung!

Sozialdemokratischer Wahlbetrug!

Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, beabsichtigt die Sozialdemokratie, in der Nacht zum 5. Februar

eine gefälschte Wahlparole des Zentrums

herauszugeben.

Den „Genossen“ ist also auch dieser gemeine Betrug zuzutrauen, um das Reichstagsmandat für Hue zu retten. Deshalb teilen wir nochmals

die offizielle und giltige

Zentrumsparole

mit. Sie lautet:

In dem Stichwahlkampfe zwischen der nationalliberalen und sozialdemokratischen Partei des Wahlkreises Bochum-Gelsenkirchen muß die Vertrauensmännerversammlung unter den obwaltenden Umständen es den Zentrumswählern überlassen, ob sie sich an der Stichwahl beteiligen wollen oder nicht.

Die Versammlung erwartet aber zuversichtlich von allen ihren Parteiangehörigen, daß sie unter keinen Umständen dem Sozialdemokraten ihre Stimme geben oder irgendwie dazu beitragen, demselben zum Siege zu verhelfen.

Das Wahlkomité der Zentrumspartei des Reichstagswahlkreises Bochum-Gelsenkirchen.

J. A.: Diekamp, Justizrat.

Wählt Oberbürgermeister Dr. Haarmann-Witten.

Das nationale Wahlkomité

Daraus geht also nicht nur hervor, daß

kein Zentrumsmann Otto Hue wählen darf,

sondern daß

alle Katholiken Haarmann wählen müssen,

damit der Sieg Hues verhindert wird.

Darum alle Mann an Bord!

Christliche Arbeiter!

Denkt daran, wie Euch auch bei der Bochumer Stadtverordnetenwahl das sozialdemokratische „Volkblatt“ als Idioten und Schmierlapse beschimpft hat, weil Ihr nicht sozialdemokratisch wählen wolltet. Heute bettelt dieselben „Genossen“ wieder um Eure Stimme.

Der Wahltag ist Zahltag!

Zahlt den „Genossen“ alle Beschimpfungen heim, mit denen sie Euch seit Jahren überschüttet haben. Vergeltet den Sozialdemokraten den Terrorismus, mit denen sie so viele von Euch skrupellos von der Arbeitsstätte vertrieben und Euch mit Weib und Kindern zum Hungern gezwungen haben.

Achtung!

Sozialdemokratischer Wahlbetrug!

Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, beabsichtigt die Sozialdemokratie, in der Nacht zum 5. Februar

Daraus geht also nicht nur hervor, daß

eine gefälschte Wahlsparole des Zentrums herauszugeben.

ein Zentrumsmann die Wahl-Hue wählen darf,

Den „Genossen“ ist also auch dieser Betrug zuzutrauen, um das Reichstagsmandat zu retten. Deshalb teilen wir nochmals

alle Katholiken Haarmann wählen müssen,

die offizielle und gültige Zentrumsparole

der Sieg Gues verhindert wird. Um alle Mann an Bord!

mit. Sie lautet:

Christliche Arbeiter!

In dem Stichwahlkampfe zwischen den nationalliberalen und sozialdemokratischen Wahlkreises Bochum-Gelsenkirchen muß die Männerversammlung unter den obwaltenden Umständen es den Zentrumswählern überlassen, ob sie die Stichwahl beteiligen wollen oder nicht.

daran, wie Euch auch bei der Bochumer Stadtwahl das sozialdemokratische „Volksblatt“ als Schmierlapse beschimpft hat, nicht sozialdemokratisch wählen wolltet. Heute bitteln „Genossen“ wieder um Eure Stimme.

Die Versammlung erwartet aber zu keinen Umständen dem Sozialdemokraten ihre Stimme geben oder wie dazu beitragen, demselben einen Siege zu verhelfen.

Wahltag ist Zahntag!

Das Wahlkomité der Zentrumsparlei des Reichstagswahlkreises Bochum-Gelsenkirchen.

Zieht den „Genossen“ alle Beschimpfungen heim, mit denen sie Euch seit Jahren überschüttet haben. Vergeltet den Sozialdemokraten den Terrorismus, mit denen sie so viele von Euch skrupellos von der Arbeitsstätte vertrieben und Euch mit Weib und Kindern zum Hungern gezwungen haben.

J. A.: Diekamp, Justizrat.

Wählt Oberbürgermeister Dr. Haarmann-Witten.

Das nationale Wahlkomité